



WEBINAR
www.vhw.de

Bodenrecht und Immobilienbewertung

Ausgleichsbeträge in Sanierungsgebieten

Donnerstag, 7. Oktober 2021 | online: 10:00 - 16:30 Uhr
Webinar-Nr.: [WB210177](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen fordert wie kaum eine andere städtebauliche Aufgabe **sichere** Kenntnisse der aktuellen rechtlichen und sachlichen Rahmenbedingungen, des verfahrenstechnischen Ablaufs und der **Sanierungsbewertung**. Mit der angebotenen Veranstaltung soll daher insbesondere denjenigen Akteuren, die das komplexe Verfahren zur Erhebung der Ausgleichsbeträge in Sanierungsgebieten beherrschen müssen, praxisgerechte Unterstützung gegeben werden.

Die beiden Referenten sind ausgewiesene **Experten** zur Thematik.

Folgende Themenbereiche werden intensiv behandelt:

- Rechtliche und tatsächliche Voraussetzungen zur Entstehung des Ausgleichsbetrags, zur Ermittlung der Höhe und zum Festsetzungsverfahren
- Ablösungsvereinbarung; Vorauszahlung auf den Ausgleichsbetrag; Bagatellklausel; Anrechnungstatbestände
- Zusammenarbeit von Wertermittlungs- und Sanierungsstelle
- Verfahren zur Ermittlung sanierungsbedingter Bodenwerterhöhungen unter Berücksichtigung des Modells Niedersachsen und anderer Verfahren
- Praktische Beispiele, Anwendungsfälle und Lösungsvorschläge aus konkreten Sanierungsprojekten, auch für „Soziale Stadt-Gebiete“
- Aktuelle Rechtsprechung

Ihre Dozierenden

Gerd Ruzyzka-Schwob

Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) -
Regionaldirektion Sulingen-Verden.

Prof. Dr. Winrich Voß

Professur für Flächen- und Immobilienmanagement am Geodätischen Institut
der Leibniz Universität Hannover.

Dieses Webinar richtet sich an

Leiter(innen) und Mitarbeiter(innen) der Bau-, Planungs-, Vermessungs- und Liegenschaftsverwaltungen, Grundstückssachverständige, Vermessungsingenieure, Vorsitzende und Mitglieder von Gutachterausschüssen und deren Geschäftsstellen, Sanierungsträger und andere Beauftragte, Rechtsanwälte, Architekten, Planer, Mitarbeiter von Baufinanzierungsinstituten und Wohnungsunternehmen.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Donnerstag, 7. Oktober 2021

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Pausen:
11:15 Uhr | 15 min
12:45 Uhr | 60 min
15:00 Uhr | 15 min

Teilnahmegebühren

285,- € für Mitglieder
345,- € für Nichtmitglieder

Weitere Termine

Donnerstag, 7. Oktober 2021, Erfurt
Seminar-Nr.: [TH210100](#)

Programmablauf

In wechselnden Vorträgen und Diskussion mit den Teilnehmern werden insbesondere folgende Themenbereiche behandelt:

I. Sanierungsausgleichsbeträge: Aktuelle Grundlagen

- Rechtliche und tatsächliche Voraussetzungen zur Entstehung des Ausgleichsbetrags
- Förderkulisse und Wahl der Verfahrensart
- **Überblick der verschiedenen Verfahren zur Ermittlung der Ausgleichsbeträge inkl. § 154 Abs. 2a BauGB-Variante**
- **Strategien für das Erhebungsverfahren mit Beispielen** (Ablösungsvereinbarung, Vorauszahlung usw.)

Prof. Dr. Winrich Voß

II. Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen – Wertermittlungsverfahren

- Modell Niedersachsen
- **Erläuterungen zur Einstufung der Missstände und Maßnahmen**
- **Ableitung besonderer Bodenrichtwerte**
- **Praktische Beispiele zur Ermittlung sanierungsbedingter Werterhöhungen aus Grund- und Mittelzentren**
- **Anwendung in Gutachten**
- **Andere Wertermittlungsverfahren**

Gerd Ruzyka-Schwob

III. Bodenwertsteigerungen in Soziale Stadt-Gebieten

- **Bewertungsfragen in Gebieten der „Sozialen Stadt“**
- **Typische Bodenwerteeinflüsse**
- **Erläuterungen an praktischen Beispielen**

Gerd Ruzyka-Schwob

IV. Vorstellung und Diskussion neuerer Rechtsprechung

- **Erläuterung aktueller Gerichtsentscheidungen**

Prof. Dr. Winrich Voß

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und ohne Download des Programms und dessen Installation einsetzbar. Die Anwendung wird nach dem Klick auf einen veranstaltungsspezifischen Link direkt über den Internetbrowser aufgerufen. Wählen Sie nach Eingabe Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse bitte „per Browser beitreten“ aus.

Zur Teilnahme empfehlen wir die Browser Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite: <https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer (kostenfrei) nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinarunterlagen werden spätestens einen Tag vor der Online-Veranstaltung als Download zur Verfügung gestellt. Betätigen Sie dafür bereits vor Webinar-Beginn den Anmelde
link, es öffnet sich eine neue Seite in Ihrem Internet-Browser mit den Sitzungsinformationen. Unten links finden Sie den Punkt „Kursmaterialien“, dort können Sie die Unterlagen herunterladen.- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von sieben Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb einer Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinarunterlagen für einen Zeitraum von weiteren acht Wochen als Download abrufbar sind. Eine Videoaufzeichnung steht sieben Werktagen ab Erhalt dieser E-Mail als Stream zur Verfügung.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden.
- Für den Zugang zur Cloud erhalten Sie einen Link samt persönlichem Zugangscode.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de